



## Rechenschaftsbericht UFSP Ethik für das Jahr 2012

### 1. Zusammenfassung (Management Summary)

- Im Berichtsjahr wurden im UFSP Ethik insgesamt 22 Forschungsprojekte bearbeitet, der Hauptteil davon entfiel auf das *Graduiertenprogramm für Gerechtigkeit in praktischen Kontexten* 2010 – 2013 (Abkürzung: GP) mit 14 Projekten. Die Forschungsarbeiten kommen im zweiten Jahr der Laufzeit des GP sehr gut voran.
- Das *Netzwerk Menschenwürde in praktischen Kontexten* trägt dazu bei, die Forscher/innen am UFSP Ethik und am Ethik-Zentrum gezielt thematisch zu vernetzen. Es hat im Berichtsjahr erfolgreich gewirkt und auch in der Drittmittelinwerbung wieder Erfolg gehabt.
- 2012 waren 375 von den 1050 Stellenprozenten am UFSP Ethik drittmittelfinanziert.
- Zusätzlich zum Graduiertenprogramm wurden im Bereich der Lehrstühle 4 Projekte (so genannte Forschungsassistenzen) betreut, die im Berichtsjahr grösstenteils abgeschlossen wurden.
- Der grösste Teil der Ressourcen des UFSP Ethik floss in die Nachwuchsförderung. Neben dem Geschäftsleiter, dem Leiter des Netzwerkes Menschenwürde und der Verwaltungsassistentin waren ausschliesslich Doktoranden/innen und Postdocs angestellt.
- Der Leitungsausschuss des Ethik-Zentrums hat die Detailplanung für dritte Phase UFSP Ethik 2013 – 2016 aufgenommen. Grösste Herausforderung sind die geringer werdenden finanziellen Ressourcen.

Die Aktivitäten der 5 Lehrstuhlinhaber/in des Ethik-Zentrums, die am UFSP beteiligt waren, werden nicht hier, sondern in den jeweiligen akademischen Berichten aufgeführt.



## 2. Zielerreichung

### 2.1. Zielvorgabe

Der UFSP Ethik orientiert sich nach wie vor an den Zielen, welche erstmals im UFSP-Konzept von 2004 formuliert wurden:

1. Die Ethik soll in die Forschung anderer Disziplinen an der Universität Zürich integriert werden. Hierzu wird ein Graduiertenprogramm durchgeführt.
2. Es soll die fachspezifische Grundlagenforschung im Bereich der philosophischen und theologischen Ethik gefördert werden.
3. Längerfristig soll die Rolle des Ethik-Zentrums im Blick auf wissenschaftliche und öffentliche Dienstleistungen ausgebaut werden.
4. Neben diesen Zielen hat der Beirat des UFSP Ethik 2008 empfohlen, die interne Vernetzung am Ethik-Zentrum zu verstärken, um so nach aussen eine höhere Visibilität zu erzielen.

### 2.2. Wo stehen wir heute?

Im Folgenden werden im Hinblick auf die Übersichtlichkeit dieses Rechenschaftsberichtes nur die wichtigsten Tätigkeiten aufgeführt.

#### ***Zielvorgabe 1: Graduiertenprogramm für Gerechtigkeit in praktischen Kontexten, 2010 – 2013 (GP)***

Interdisziplinäre Ethikforschung ist im UFSP Ethik von grosser Relevanz. Sie hat zwei unterschiedliche Facetten. Einerseits kommt es im Rahmen des UFSP Ethik und seiner Vernetzung mit den Projekten des Ethik-Zentrums zum interdisziplinären Austausch zwischen den klassischen Ethikdisziplinen Philosophie und Theologie. Andererseits kommt es zum interdisziplinären Austausch zwischen der Ethik und anderen Disziplinen (aktuell besonders Medizin sowie Sozial- und Wirtschaftswissenschaften).

Für die zweite Durchführung des GP sind mehr als im ersten GP auch philosophische-disziplinäre Projekte berücksichtigt worden. Die thematische Nähe vieler der 14 Projekte des GP zu den am Ethik-Zentrum bearbeiteten Forschungsbereichen hat dazu geführt, dass die Betreuung der Forschungsprojekte im Vergleich zum ersten GP (2007 – 2010) insgesamt noch besser geworden ist. Die räumliche Nähe der Projekte untereinander (alle Projekte an zwei Standorten) ermöglicht natürlich auch viele informelle Kontakte.

Markus Huppenbauer (Geschäftsleiter UFSP Ethik) hat regelmässig Kontakt (inkl. Mitarbeitergespräche) mit allen Teilnehmenden des GP und ist damit aus erster Hand über den Fortschritt der Arbeiten informiert. Beratung und Mentoring der Nachwuchsforschenden spielen dabei auch zeitlich eine wichtige Rolle.

Erwähnt sei, dass von den 5 Doktoranden aus dem GP 2007 – 2010 im Berichtsjahr der letzte seine Dissertation abgeschlossen hat.

#### ***Zielvorgabe 2: Fachspezifische Grundlagenforschung***

Zusätzlich zu den schon bestehenden SNF-Projekten „Human Dignity and Moral Rights“ sowie „Menschenwürde und Autonomie – Grenzen der Selbstverfügung“ sind im Rahmen des „Netzwerks Menschenwürde“ von Holger Baumann, Peter Schaber und Nikola Biller-Andorno weitere Anträge eingereicht worden. Die Projekte „Autonomy and Assisted Suicide“ sowie „Human Enhancement and Perfection“ wurden vom SNF neu bewilligt.



Von den vier für die zweite Phase des UFSP eingerichteten Forschungsassistenzen an vier Lehrstühlen wurden drei im Verlaufe des Jahres abgeschlossen, eine wird noch bis Mitte 2013 weitergeführt.

### **Zielvorgabe 3: Wissenschaftliche und öffentliche Dienstleistungen**

Im Bereich der universitären Lehre sind von Markus Huppenbauer zahlreiche Dienstleistungen für andere Fakultäten und im Rahmen der universitären Weiterbildung erbracht worden. Ein Fokus lag dabei auf der Einführung in die Ethik für Natur- und Wirtschaftswissenschaftlerinnen (von der Bachelor bis zur Doktoratstufe). Daneben tritt er mit vielen Beiträgen zu (unternehmens)ethischen Themen in der Öffentlichkeit und in den Medien auf.

Weitere ausgewählte Aktivitäten:

- Peter Schaber und Markus Huppenbauer sind Mitglieder der Jury des Swiss Ethics Award, welcher vom Swiss Excellence Forum am 19.9.2012 im KKL Luzern vergeben wurde.
- Im Rahmen der vom UFSP Ethik geförderten Teilnahme am European Science Foundation-Projekt "Rights to a Green Future" haben Ileana Dascalu (Universität Bukarest) und Dominic Roser (Universität Zürich, UFSP Ethik) einen Blog gestartet, der Themen aus Ethik, Umwelt und Politik behandelt. <http://greenfutureethics.wordpress.com/>
- Markus Huppenbauer hat am 23.10.2011 ein zweites Koordinationstreffen aller an Ethikforschung Interessierter der UZH durchgeführt. An der Veranstaltung wurden Beiträge der biomedizinischen Ethik aus der Philosophischen und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät diskutiert.

### **Zielvorgabe 4: Interne Vernetzung und Visibilität**

Das „Netzwerkprojekt Menschenwürde in praktischen Kontexten“ verfolgt unter der Leitung von Holger Baumann das Ziel, inhaltliche Forschungsarbeiten zum Thema Menschenwürde aus unterschiedlichsten Kontexten nach innen ins Ethik-Zentrum und nach aussen mit Forschenden an der UZH sowie weiteren in- und ausländischen Universitäten zu vernetzen. Alle hier angesiedelten Projekte beinhalten eine intensive Betreuung der Projektbearbeiter/innen.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen mit z.T. hochkarätiger internationaler Beteiligung (vgl. Abschnitt 3.3. b) trägt zur nationalen und internationalen Visibilität des UFSP Ethik und des Ethik-Zentrums bei.

## **2.3. Aktualisierte Projektplanung**

Zur Basis der erfolgreichen ersten und zweiten Phase des UFSP Ethik gehören die vernetzte Struktur der Forschungsprojekte, die gute Einbindung der Ethiklehrstühle, die interdisziplinäre Ausrichtung, sowie die zentrale Koordination durch die Geschäftsstelle. Auch in der dritten und letzten Phase 2013 – 2016 soll auf dieser strukturellen Basis weiter gearbeitet werden. Die Detailplanung wurde 2012 aufgenommen.

Ein strategischer Schwerpunkt der dritten Phase des UFSP Ethik liegt in der Sicherung der Finanzierung von Projekten bei abnehmenden Eigenmitteln sowie in der Koordination der Ethikforschung an der UZH.

Während das Graduiertenprogramm 2013 noch laufen wird (Doktorierende bis Ende 2013 angestellt) werden ab 2014 signifikant weniger finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Der UFSP Ethik reagiert darauf wie folgt:

- Die Forschungsassistenzen an den Lehrstühlen werden nicht fortgeführt.

- Anstelle eines Graduiertenprogramms werden 2013 (in Analogie zum schon bestehenden *Netzwerk Menschenwürde*) zwei 80-100%-Koordinationsstellen ausgeschrieben, welche ab 2014 in spezifischen thematischen Korridoren einerseits Drittmittel einwerben und andererseits auch selbst forschen sollen.
- Die Stelle des Geschäftsleiters muss ab 2015 auf 50% reduziert werden. Es wurden mit den zuständigen universitären Stellen Gespräche über die Weiterführung der Anstellung des gegenwärtigen Geschäftsleiters Markus Huppenbauer über das Ende des UFSP (ab 1.1.2017) hinaus geführt. Geplant ist eine Übernahme der Stelle von 50% schon ab 2015.

### 3. Forschung

Die gegenwärtige thematische Fokussierung des UFSP Ethik auf Themen der Gerechtigkeit und Menschenwürde nimmt zwei sowohl in der Öffentlichkeit wie auch in der Wissenschaft intensiv diskutierte Problembereiche auf. Bei der Bearbeitung dieser Themen werden die spezifischen Stärken des UFSP und des diesen tragenden Ethik-Zentrums ins Spiel gebracht. Es werden Fragestellungen der theologischen, philosophischen und biomedizinischen Ethik in praktischen Kontexten erprobt, wie auch diese umgekehrt für die ethische Grundlagenreflexion fruchtbar gemacht. Und es werden darüber hinaus einige der Projekte im interdisziplinären Gespräch mit anderen Wissenschaften bearbeitet.

Über den Leitungsausschuss des Ethik-Zentrums ist der UFSP Ethik mit den beiden anderen universitären Kompetenzzentren verbunden, die ethische Fragen mit erforschen. Dazu gehören das *Kompetenzzentrum Menschenrechte* (KMR) und das *Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae* (MERH). Der UFSP Ethik begrüsst es, dass ethische Fragen in unterschiedlichen Bereichen der Universität Zürich aufgenommen werden. Das Ethik-Zentrum ist mit Peter Schaber und Francis Cheneval einerseits (KMR) sowie mit Nikola Biller-Andorno andererseits (MERH) je im Leitungsausschuss eines dieser Kompetenzzentren vertreten. In der Zeit des Sabbaticals von Nikola Biller Andorno (August 2012 bis August 2014) vertritt Peter Schaber das EZEN im Leitungsausschuss des MERH und ist dort auch bei internen Weiterbildungskursen zum Thema biomedizinisches Recht beteiligt.

Es ist eine explizite Strategie des UFSP Ethik, die Nachwuchsforschenden bezüglich des Besuchs von Tagungen und Kongressen (im Ausland) aber auch im Hinblick auf das Einladen auswärtiger Experten/innen zu kleinen Workshops unbürokratisch finanziell zu unterstützen.

#### 3.1. Überblick über die Aktivitäten des UFSP Ethik

Insgesamt wurden 2012 im Rahmen des UFSP Ethik 22 Forschungsprojekte finanziert (in der Regel verbunden mit einer 50%-Anstellung). Mehr dazu unter Abschnitt 3.2.

Einige ausgewählte Aktivitäten:

- In allen Projekten des unter der Leitung von Holger Baumann stehenden *Netzwerks Menschenwürde in praktischen Kontexten* sind 2012 mindestens zwei Textmanuskripte entstanden, sowie diverse Publikationen (vgl. Kapitel 5 dieses Berichtes). Die Diskussions- und Vernetzungsgruppe „Menschenwürde“ ist am Ethik-Zentrum etabliert und dient als Plattform für den Austausch verschiedener Projekte.
- Der UFSP Ethik hat vor allem im Kontext des *Netzwerks Menschenwürde* gute Erfahrungen damit gemacht, die Erstellung von Drittmittelanträgen finanziell und durch intensive Betreuung gezielt zu unterstützen. Fünf Personen wurden deshalb auch 2012 bei der Erstellung von Projektkonzepten und Drittmittelanträgen finanziell unterstützt. Erwähnt seien

explizit die Ausarbeitung einer Projektskizze zum Thema „Legal Empowerment of the Poor“ (Jahel Queralt Lange), die Vorbereitung eines Antrags zum Thema „Respecting Children“ (Johannes Giesinger) und die Mitarbeit im Forschungsprojekt „Human Dignity and Moral Rights“ (Hubert Schnüriger).

- Im thematischen Cluster „Klimagerechtigkeit“ des Graduiertenprogramms ist das Manuskript eines gemeinsamen, einführenden Buches zur Klimaethik (Dominic Roser und Christian Seidel) fast abgeschlossen worden. Es wird 2013 publiziert.
- 2012 wurde der Aufbau eines „Fair and Ethical Trade Centre“ finanziell unterstützt. Das Projekt unter der Leitung von Mark Starmanns (Geographisches Institut UZH) zielt darauf ab, Forscher und Praktiker im Bereich Fair Trade zu verbinden. Im Rahmen des Projekts wird eruiert, ob und wie ein Fair Trade Research Network aufgebaut werden kann, das Forschern und Praktikern einen Mehrwert bringt. Es soll eine entsprechende Website aufgebaut werden.
- Im Rahmen der Kooperation mit dem Europäischen Netzwerk „Rights to a Green Future, Uncertainty, Intergenerational Human Rights and Pathways to Realization (ENRI-Future)“ der European Science Foundation haben Mitarbeitende des UFSP an Workshops und Treffen teilgenommen.
- Mehrere Publikationen wurden mit Druckkostenzuschüssen unterstützt (vgl. dazu <http://www.ethik.uzh.ch/ufsp/buchpublikationen.html> ).
- Agomoni Ganguli Mitra hat im September 2012 am Ethox Centre im Rahmen der *Caroline Miles Visiting Scholarship* an der University of Oxford eine Arbeit zum Thema "Exploitation, Global Justice and International Research Ethics" verfasst.

### 3.2. Auflistung der Forschungsprojekte

Es werden hier nur die Projekte von Einzelpersonen aufgeführt. Wo nichts anders vermerkt, handelt es sich um Doktorarbeiten. Anstellungen unter vier Monaten sind nicht aufgeführt.

#### Projekte des Graduiertenprogramms 2010-2013

1. Überlegungsgleichgewicht und Epistemologie des Verstehens. Teil „Epistemologie des Verstehens“ (**Christoph Baumberger**, Postdoc, in Zusammenarbeit mit Georg Brun, 25%).
2. Überlegungsgleichgewicht und Epistemologie des Verstehens. Teil „Überlegungsgleichgewicht“ (**Georg Brun**, Postdoc, in Zusammenarbeit mit Christoph Baumberger, 25%).
3. Ethical Leadership. Ein Weg zu gerechter handelnden Unternehmen? (**Colina Frisch**).
4. Justice, Management, and Emotions (**Michaël Gonin**, Postdoc, 40%).
5. Moral Cosmopolitanism and Pragmatic Ethics (**Jan-Christoph Heiling**, Postdoc, 100%).
6. Individuelle Verantwortung für kollektiv verursachte Schädigungen (**Sabine Hohl**).
7. Ethical implications of case-based payment: perspectives of physicians in Jiangsu China (**Pingyue Jin**).
8. Sovereignty, Law and Moralism: A Theoretical Appraisal of the Responsibility to Protect (**Oliver Jütersonke**, Postdoc, 20%).
9. Zum normativen Fundament der Finanzökonomik (**Emilio Marti**).
10. Kognitives Neuro-Enhancement (**Regula Ott**).
11. Nicht-Ideale Theorie und Klimagerechtigkeit (**Dominic Roser**, Postdoc).
12. Scarcity of Natural Resources and the Intergenerational Justice: De-Territorializing and Re-Territorializing Sovereignty. (**Fabian Schuppert**, Postdoc).



13. Chancengleichheit im Liberalismus. Bedeutung und Funktion eines überschätzten Ideals (**Ivo Wallimann-Helmer**, Postdoc).
14. Die ethische Beurteilung von Spekulationsgeschäften (**Anna Zuber**).

#### Weitere Projekte

15. Menschenwürde und Autonomie – Grenzen der Selbstverfügung (**Zümrüt Alpinar**, SNF-Projekt)
16. Netzwerk Menschenwürde in praktischen Kontexten (**Holger Baumann**, 80%).
17. Ethical Perspectives on „Fair Trading“ – The Normative Basics of Concepts, Positions and Controversies in a Multifaceted Debate (**Sonja Dänzer**, Forschungsassistentin).
18. Assisted suicide and autonomy (**Andreas Maier**, SNF-Projekt)
19. Human Dignity and Moral Rights, (**Kebadu Mekonnen Gebremariam**, SNF-Projekt).
20. Psychosocial effects of deep brain stimulation (DBS) (**Christian Ineichen**)
21. Menschenwürde und Autonomie – Grenzen der Selbstverfügung (**Muders Sebastian**, SNF-Projekt, Postdoc)
22. Wissenschaftliche Arbeit an verschiedenen Projekten am Institut für Biomedizinische Ethik (**Daniel Strech**, 40%)

### 3.3. Kongresse, Tagungen und Symposien

#### a) Einladungen (zu Vorträgen)

1. **Alpinar, Zümrüt**: „Social Justice and the Commercialization of Organs“, Workshop „Meeting the Authors with Madison Powers and Ruth Faden“, Ethik-Zentrum, 4./5.6.2012.
2. **Baumann, Holger**: „Würde des Kindes“, Treffen GK Tübingen-UFSPE Zürich, Universität Tübingen, 29.11.-01.12.2012.
3. **Baumberger, Christoph**: „Defining Explanatory Understanding“, Internationaler Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP), Universität Konstanz, 17.9.2012.
4. **Baumberger, Christoph**: „Understanding and Its Relation to Knowledge“, Bern-Zürich-Kolloquium, Universität Zürich, 19.1.2012.
5. **Baumberger, Christoph**: „Verstehen und seine Beziehung zu Wissen“, Kolloquium „Formen und Methoden des Wissens“, Institut für Philosophie der TU Dresden, 10.1.2012.
6. **Brun, Georg**: „Überlegungsgleichgewicht ohne Intuitionen“, Treffen GK Tübingen-UFSPE Zürich, Universität Tübingen, 29.11.-01.12.2012.
7. **Brun, Georg**: „Reflective Equilibrium without Intuitions?“, Colloquium „Moral Philosophy“, Universität Zürich, 11.10.2012.
8. **Brun, Georg**: „Intuitions and Reflective Equilibrium – an Uneasy Combination?“, Internationaler Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP), Universität Konstanz, 19.9.2012.
9. **Brun, Georg**: „Intuitionen im Überlegungsgleichgewicht“, Universität Potsdam, 3.7.2012.
10. **Brun, Georg**: „Explication as the Root of Reflective Equilibrium“, Workshop „Explication and Reflective Equilibrium“, Universität Zürich, 25.5.2012.
11. **Frisch, Colina**: „Stille Helden: Ethische Unternehmer und ihr Engagement für die Gesellschaft“, NSW Forum, Bern, 23.11.2012.
12. **Frisch, Colina & Huppenbauer Markus**: „New insights into ethical leadership: a qualitative investigation of the experiences of executive ethical leaders“, paper presented at the EBEN annual conference, Barcelona (Spain), 19.-22.9.2012.
13. **Frisch, Colina & Huppenbauer, Markus**: „Ethical leadership: A driver for corporate social responsibility?“, paper presented at the 3<sup>rd</sup> international sustainability conference, Basel, 29.-31.8.2012.



14. Frisch, Colina & Huppenbauer, Markus: "New insights into ethical leadership", Paper präsentiert am 5. Interdisziplinären Forschungskolloquium der Respect Research Group, Hamburg und Siggen, 12.-15.7.2012.
15. Frisch, Colina & Huppenbauer Markus: "New insights into ethical leadership: a qualitative investigation of the experiences of executive ethical leaders", paper presented at the Retreat PhD Program Psychology of the University of Zurich, Ittigen (CH), 20.-21.6.2012.
16. Frisch, Colina & Huppenbauer, Markus: "New insights into ethical leadership: a qualitative investigation of the experiences of executive ethical leaders", paper presented at the EBEN research conference, Newcastle (UK), 6.-9.6.2012.
17. **Gebremariam, Keadu Mekonnen**: "Human Dignity and Humiliation Studies", 19<sup>th</sup> Annual Conference of Human Dignity and Humiliation Studies, Oslo, 27.-30.08.2012.
18. **Giesinger, Johannes**: "Bildung im liberalen Staat. Von Humboldt zu Rawls", Jahrestagung der Kommission für Bildungs- und Erziehungsphilosophie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), "Das Pädagogische und das Politische", Heppenheim (D), 24.-26.9.20012.
19. Giesinger, Johannes: "Educational Justice and the Justification of Education", Konferenz "Justice, Education and the Human Good", Humboldt Universität zu Berlin, 13./14.7.2012.
20. Giesinger, Johannes: "Was ist Bildungsgerechtigkeit?", Ringvorlesung "Chancengleichheit – Bildungsgerechtigkeit – Bildungsungleichheit", Pädagogisches Seminar der Universität Göttingen, 6.6.2012.
21. **Gonin, Michaël**, Smith W., Besharov M. & Gachet N.: "Managing Social-Business Tensions: A Review and Research Agenda for Social Enterprise", 9<sup>th</sup> Annual NYU-Stern Conference on Social Entrepreneurship, New York, 7.-9.11.2012.
22. Gonin, M. & Swaton, S.: „Work Meaningfulness as a key enhancer of Ethical Values in Business“, 5<sup>th</sup> international Society for Business and Economics Ethics (ISBEE) World Congress, Warsaw (Poland), 11.-14.7.2012.
23. Gonin, M. & Palazzo, G.: „Raising the Level of Moral Thinking among Managers will not help. Kohlberg’s Conventionalty and Systemic Ethical Flaws in Business“, 5<sup>th</sup> ISBEE World Congress, Warsaw (Poland), 11.-14.7.2012.
24. Gonin, Michaël: „Toward a comprehensive conceptualization of business organizations and their members from a sensemaking perspective: Lessons learned from Picasso’s cubism“, European Group of Organizations Studies (EGOS) Konferenz, Helsinki (Finnland), 5.-7.7.2012.
25. **Heilinger, Jan-Christoph**: "L'amélioration biotechnologique de l'homme: problèmes de risque, problèmes de justice", Université d'Etat, Faculté de Sociologie, Port-au-Prince (Haiti), 12.2012.
26. Heilinger, Jan-Christoph: "Can cosmopolitan demands be met?", Global Democratic Governance Speakers Series, Universität St. Gallen, 12.2012.
27. Heilinger, Jan-Christoph: "Moral demandingness and global ethics". Internationale Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen, 11.2012.
28. Heilinger, Jan-Christoph & Roduit, Johann: "Enhancement and Perfection", World Congress of Bioethics, Rotterdam, 7.2012.
29. Heilinger, Jan-Christoph: „Herausforderungen der Neuroethik“, Hochschule für Heilpädagogik, Zürich, 3.2012.
30. Heilinger, Jan-Christoph: „Weltarmut und moralische Überforderung – Perspektiven einer globalen Ethik“, Philosophische Gesellschaft Ostschweiz, St. Gallen, 2.2012.
31. Heilinger, Jan-Christoph: „Human rights and moral demands“, World Congress of Sociology, New Dehli (India), 2.2012.
32. Heilinger, Jan-Christoph: „Hilfe in Not und moralische Überforderung“, Bewerbungsvortrag für W2-Professur Praktische Philosophie, Universität Osnabrück, 1.2012.
33. **Hohl, Sabine**: "Warum ich und nicht die anderen? Pflichten von Individuen zur Verhinderung kollektiver Schädigungen", Kooperationstreffen GK Tübingen-UFSP Ethik, Universität Tübingen, 29.11.-1.12.2012.
34. Hohl, Sabine: "Individuelle Verantwortung für kollektiv verursachte Schädigungen", Internationaler Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP), Universität Konstanz,, 17.-20.9.2012.

35. Hohl Sabine: "Individuelle Verantwortung für kumulative Schädigungen", Workshop "Aktuelle Probleme der Moralphilosophie", Ujué (Spanien), 20.-24.8.2012.
36. Hohl, Sabine: "Individual Responsibility for Cumulative Harm", Doktorandenkolloquium des Philosophischen Instituts der Universität Saarbrücken, 1./2.6.2012.
37. Hohl, Sabine: "Climate Change and Individual Responsibility for Accumulative Harm", Workshop "Climate Change and Equity", Universität Oxford, 13./14.4.2012.
38. **Jin, Pingyue**: "Ethical aspects on health care in China: provider payment systems", Global health seminar in School of Health, Care and Welfare, Mälardalen University (Sweden), 17.-21.12.2012
39. Jin, Pingyue: "What do physicians in China think about cost containment measures?", 11<sup>th</sup> World Congress of Bioethica, Rotterdam (NL), 26.-29.6.2012.
40. **Jütersonke, Oliver**: "Moralism and Morality in the Context of Political Realism", Konferenz zum Thema "Reorienting Realism: Context, Crisis and Critique", Universität Edinburgh (UK), 23./24.6.2012.
41. Jütersonke, Oliver: "Hybrid Governance and the Responsibility to Protect", Präsentation an der International Studies Association (ISA) Annual Convention, San Diego, 1.-4.4.2012.
42. **Maier, Andreas**: „Selbstbestimmt Sterben? Das Autonomieargument in der Diskussion um die Sterbehilfe“, 2. Ethiktreffen der Universität Zürich, Ethik-Zentrum der Universität Zürich, 23.10.2012.
43. **Marti, Emilio**: „Investing in a property-owning democracy? Why political theory should scrutinize investment practices“, Treffen GK Tübingen-UFSP Zürich, Universität Tübingen, 29.11.-01.12.2012.
44. Marti, Emilio & Scherer, Andreas Georg: "Questioning financialization through a political economy analysis of high frequency trading", Konferenz "Finethikon", HWZ Zürich, 25./26.10.2012.
45. Marti, Emilio & Scherer Andreas Georg: "A critical analysis of how the academic discourse o high frequency trading should influence public policy", Präsentation an der Society for Business Ethics Annual Meeting, Boston, 3.-5.8.2012.
46. Marti, Emilio: "Irritating self-referential science systems through problematization", Präsentation am "EGOS 2012 Colloquium (Sub-theme 43: Value, Values and Valuation)", Helsinki (Finnland), 5.-7.7.2012.
47. Marti, Emilio: „Could Socially Responsible Investing Help to Establish a Property-Owning Democracy?“, Workshop „Property-Owning Democracy“, Universität Zürich, 31.5.-1.6.2012.
48. **Muders, Sebastian**: "Kantianische und naturrechtliche Würdebegriffe in der Debatte um den assistierten Suizid", 2012er-Tagung der Gesellschaft für analytische Philosophie in Konstanz, 19.9.2012.
49. **Roser, Dominic**: „Precaution, Rights and Gambling for Resurrection“, Workshop on „Risk and Acceptability“, Zürich, Dezember 2012. Roser, Dominic: "The role of consumption-based approaches in unilateral GHG policy settings" (together with Karls Steininger), Workshop "Designing an Effective and Fair New Climate Regime", Brussels, November 2012.
50. Roser, Dominic: "How to Think about the Ethics of Border Carbon Adjustments", Conference of the ESF Research Networking Programme "Rights to a Green Future", Seggau (Austria), September 2012.
51. Roser, Dominic: "How to Think about the Ethics of Border Carbon Adjustments", Climate Justice Workshop, University of Oxford, June 2012.
52. Roser, Dominic: "The Opportunity Cost Argument for Discounting", James Martin Advanced Research Seminar, University of Oxford, May 2012.
53. Roser, Dominic: "Klimagerechtigkeit, Graue Emissionen und Umweltzölle", Workshop "Umwelt, Gründe, Werte", University of Greifswald, April 2012.
54. Roser, Dominic: How to Think about Ethics of Border Carbon Adjustments", Workshop on Resource Rights and Sustainable Resource Management, Universität Zürich, Februar 2012.
55. **Schuppert, Fabian**: "Suffering from Social Inequality: Normative Implications of Empirical Research on the Effects of Inequality", Workshop zu "Rethinking Inequality", Universität Ottawa (Kanada), 17.11.2012.
56. Schuppert, Fabian: "Is There a Basic Right to the Benefits of Life-Sustaining Ecosystem Service?", Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums "Les Ateliers de la Démocratie", Centre for Ethics of the University of Montreal (CREUM, Kanada), 14.11.2012.





57. Schuppert, Fabian: "How to Govern Climate Refugees?", ClimMig Konferenz zu "Human Rights, Environmental Change, Migration and Displacement", Universität Wien (Österreich), 21.9.2012.
58. Schuppert, Fabian: "A Republican Conception of Social Equality", Jahreskonferenz der "Association for Legal and Social Philosophy", Queens Universität Belfast (Nordirland), 26.6.2012.
59. Schuppert, Fabian: "Self-determination, Territory, and the Governance of Climate Refugees", Workshop zu "Climate Refugees", Universität Uppsala (Schweden), 23.4.2012.
60. Schuppert, Fabian: "Moral Arbitrariness and Global Resource Egalitarianism", Workshop zu "Resource Rights", Universität Zürich, 17.2.2012
61. **Strech Daniel**, Danis M, "How can rationing be justified despite coexisting inefficiency? The need for 'benchmarks of efficiency'", 9th International Conference on Priorities in Health Care, Vancouver, Canada: 9/2012
62. Strech Daniel, Schmidhuber M, Knüppel H, Neitzke G., Mertz M: "How clinical practice guidelines do address and should address disease specific ethical issues. The example of international dementia guidelines", 11th World Congress of Bioethics, Rotterdam, 6/2012
63. **Wallimann-Helmer, Ivo**: Comment on Rendall: "The Imperative of Responsibility: A Utilitarian Defence", Workshop "Risk and Acceptability, Zürich, 7./8.12.2012.
64. Wallimann-Helmer, Ivo: "Climate Justice and Democracy", MANCEPT Workshops in Political Theory 2012, Manchester (UK), 5.-7.9.2012.
65. **Zuber, Anna**: "Is commodity index trading increasing poverty?", Workshop "Finanzinnovationen aus ethischer und finanzökonomischer Sicht: Neue Forschungsarbeiten zu Problemen der Finanzethik", Konferenz "Finethikon", HWZ Zürich, 25./26.10.2012.
66. Zuber, Anna: „What, if Anything, Is Wrong with Commodity Speculation?“, Annual Conference „Work, Virtues and Flourishing“, IESE Business School, Barcelona (Spain), 20.-22.9.2012.

Eine Vielzahl von öffentlichen Vorträgen, welche von Mitarbeitenden des UFSP Ethik gehalten wurden, wird hier nicht eigens aufgeführt.

#### **b) Vom USFP Ethik organisiert und/oder finanziert**

1. 14. Dezember 2012: **GAP Workshop für Doktorandinnen & Doktoranden** mit Rüdiger Bittner (Bielefeld), Susanne Boshammer (Bern), Neil Roughley (Duisburg/Essen), Peter Schaber (Zürich), Thomas Schmidt (HU Berlin), Ulla Wessels (Saarbrücken)  
Organisation: Andreas Cassee und Peter Schaber
2. 7. Dezember 2012: Workshop „**Risk and Acceptability**“ mit Matt Adler (Duke) Gregor Betz (Karlsruhe) Sven Ove Hansson (Stockholm) Rafaela Hillerbrand (Aachen) Martin Peterson (Eindhoven) Matthew Rendall (Nottingham) Dominic Roser (Zürich) Christian Seidel (Erlangen) Klaus Steigleder (Bochum).  
Organisation: Dominic Roser und Fabian Schuppert.
3. 29. November bis 1. Dezember 2012: **Kooperationstreffen Graduiertenkolleg Tübingen und Graduiertenprogramm UFSP Ethik Zürich.**  
Organisation: Markus Huppenbauer
4. 25./26. Oktober 2012: Internationaler Finanzethik-Kongress in Zürich zum Thema „**Vertrauen und Verantwortung im Finanzsystem**“.  
Organisation: Hochschule für Wirtschaft Zürich und UFSP Ethik (Markus Huppenbauer)
5. 23. Oktober 2012: **UZH-Ethiktreffen** zu aktuellen Themen der Ethikforschung. Mit Julian Mausbach (Zürich), Andreas Maier (Zürich).  
Organisation: Ethik-Zentrum (Markus Huppenbauer)
6. 19. Oktober 2012: Tagung „**Ethisch konsumieren**“ mit Regina Kreide, Christian Neuhäuser, Antonietta Di Giulio, Stephan Schlothfeldt, Sarah-Jane Conrad, Sabine Hohl, Imke Schmidt.  
Organisation: Sarah-Jane Conrad und Sabine Hohl

7. 6. Oktober 2012: „**Can We Eradicate World Poverty?**“ Launch Event of „Giving What We Can, Switzerland“ mit Thomas Pogge (Yale).  
Organisation: Dominic Roser
8. 12. September 2012: Public Lecture on „**The Idea of Human Rights**“ mit John Tasioulas (UCL).  
Organisation: Institut für Biomedizinische Ethik (Nikola Biller-Andorno)
9. 30./31. August 2012: Workshop „**Synthesizing Altruism Research: What do the experiments show (normatively)?**“ mit Christina Bicchieri, Christine Clavien, Urs Fischbacher, Christel Fricke, Francesco Guala, James Konow, Anton Leist, Thomas Schramme.  
Organisation: Anton Leist
10. 22. August bis 25. August 2012: Symposium „**Beyond the Placebo. Biomedical, Clinical and Philosophical Aspects of the Placebo Effect**“.  
Organisation: Margrit Fässler (IBME)
11. 7./8. Juli 2012: Konferenz „**Animal Law and Ethics – Reflecting on European, American and Asian Concepts**“ mit Christine Korsgaard (Harvard University), Beat Sitter-Liver (Bern), Will Kymlicka (Queens University), Anne Peters (University of Basel), Klaus Peter Rippe (University of Education, Karlsruhe), Tanja Domej (University of Zurich), Eva Maria Maier (University of Vienna), David Favre (Michigan State University), Pamela Frasch (Center for Animal Law Studies, Portland), Kathy Hessler (Center for Animal Law Studies, Portland), Raj Panjwani (New Delhi), Jean-Pierre Marguénaud (University of Limoges), Gieri Bolliger (Foundation for the Animal in the Law).  
Organisation: Margot Michel (UZH) und Christoph Ammann (Institut für Sozialethik)
12. 4./5. Juni 2012: Workshop „**Meeting the Authors**“ mit Madison Powers und Ruth Faden.  
Organisation: Verina Wild (IBME) und Carina Fourie (IBME)
13. 31. Mai/1. Juni 2012: Workshop „**Property-Owning Democracy**“ mit Michael Festl (St. Gallen), Samuel Freeman (Pennsylvania), Gavin Kerr (Belfast), Martin O'Neill (York), Emilio Marti (Zurich), Jahel Queralto Lange (Barcelona), Michael Schefczyk (Lüneburg), Christian Schemmel (Frankfurt), Andrew Walton (St.Gallen), Thad Williamson (Richmond), Albert Weale (London), Francis Cheneval (Zurich).  
Organisation: Francis Cheneval und Christoph Laszlo
14. 25. Mai 2012: Workshop „**Human Nature and Moral Conduct. Perspektiven einer pragmatischen Ethik**“ mit Michael Hampe (Zürich), Martin Hartmann (Luzern), Jan-Christoph Heilinger (Zürich), Christoph Henning (St. Gallen), Philip Kitcher (New York/Berlin).  
Organisation: Jan-Christoph Heilinger
15. 17. April 2012: Vorträge „**Welche Relevanz haben staatliche Grenzen für die Globalisierung von Pflichten**“ mit Thomas Kesselring (Bern), Anton Leist (Zürich).  
Organisation: Anton Leist
16. 24./25. Februar 2012: Workshop „**Immigration, Integration and Membership**“ mit Arash Abizadeh (Montreal), Robin Celikates (Amsterdam), Sarah Fine (Cambridge), Anna Goppel (Zürich), Christian Joppke (Bern), Tariq Modood (Bristol), David Owen (Southampton).  
Organisation: Anna Goppel
17. 16./17. Februar 2012: Workshop „**Resource Rights and Sustainable Resource Management**“ mit Tim Hayward (Edinburgh), Regina Kreide (Giessen), Chris Armstrong (Southampton), Cara Nine (Cork), Leif Wenar (London), François Lerin (Meotpellier), Fabian Schuppert (Zürich).  
Organisation: Fabian Schuppert
18. 26./27. Januar 2012: Workshop „**Meeting the Author**“ mit Hans Joas (Freiburg).  
Organisation: Christoph Ammann und Johannes Fischer
19. 25. Januar 2012: Vortrag „**Wellen der Säkularisierung. Eine alternative Erklärung von Religionsverfall**“ von Hans Joas (Freiburg).  
Organisation: Christoph Ammann und Johannes Fischer

## 4. Nachwuchsförderung

Der UFSP Ethik setzt die unmittelbar für die Forschung eingesetzten Mittel fast ausschliesslich in der Nachwuchsförderung ein. (Vgl. Abschnitt 3.2)

## 5. Publikationen

Aufgeführt werden hier Publikationen von UFSP Ethik-Mitarbeitenden oder von ehemaligen Mitarbeitenden, deren Texte mit UFSP Ethik-Unterstützung verfasst wurden, die aber erst im Berichtsjahr erschienen sind. Aufgeführt sind auch Monographien, deren Drucklegung vom UFSP Ethik unterstützt worden ist.

Für die 10 am UFSP Ethik angestellten Doktorand/innen beginnt die Phase der Publikation grösstenteils erst ab 2013 und einige der Projekte befinden sich noch in der Anfangsphase.

1. **Baumann**, Holger, Biller-Andorno, Nikola: „Menschenwürde und Enhancement“, in Hilgendorf, E.; Joerden, J.; Thiele, F. (2012): *Handbuch Menschenwürde und Medizin*, Berlin, Duncker & Humboldt, S. 985-996.
2. **Brun**, Georg (2012): „Rival Logics, Disagreement and Reflective Equilibrium“, in Jäger, Christoph; Löffler, Winfried (eds.), *Epistemology: Contexts, Values, Disagreement*, Proceedings of the 34th International Ludwig Wittgenstein Symposium, Frankfurt a.M., Ontos, S. 355-368.
3. **Casse**, Andreas; **Goppel**, Anna (Hg) (2012): *Migration und Ethik*, Reihe: ethica, Bd. 20, Münster, mentis Verlag
4. **Christen**, Markus; **Götz**, Ulrich; **Faller**, Florian; **Müller** Cornelius (2012): *Serious Moral Games. Erfassung und Vermittlung moralischer Werte durch Videospiele*, Institut für Designforschung, ZHdK Zürich
5. **Ganguli Mitra**, Agomoni (2012): „Off-shoring Clinical Research: Exploitation and the Reciprocity Constraint“, in *Developing World Bioethics*, published online 18. June 2012.
6. Ganguli Mitra, Agomoni (2012): „Exploitation and the Ethics of Globalized Clinical Trials“, PhD Dissertation, Medical Faculty, University of Zurich.
7. **Felder**, Franziska (2012): *Inklusion und Gerechtigkeit. Das Recht behinderter Menschen auf Teilhabe*, Reihe: Campus Forschung, Bd. 956, Frankfurt/New York, Campus
8. **Giesinger**, Johannes (2012): „Respect in Education“, in *Journal of Philosophy of Education* 46(1), S.100-112.
9. Giesinger, Johannes (2012): „Kant on Dignity and Education“, in *Educational Theory*, 62(6), S. 609-620.
10. **Gonin**, Michaël; Palazzo G.; Hoffrage, U. (2012): „Neither Bad Apple nor Bad Barrel: How the Societal Context Impacts Unethical Behavior in Organizations“, in *Business Ethics: A European Review*, 21(1), S. 31-46.
11. Gonin, Michaël (2012): „Sozialunternehmen und die Reintegration der losgelösten Wirtschaft in ihren sozio-normativen Kontext“, in G. Pfeleiderer & P. Seele, *Wirtschaftsethik kontrovers. Positionen aus Theorie und Praxis*, Zürich, TVZ, S. 103-118.
12. Gonin, Michaël; Palazzo Guido (2012): „Raising the Level of Moral Thinking among Managers Will Not Help. Kohlberg's Conventionalty and Systemic Ethical Flaws in Business“, in B. Rok & J. Sokolowska (eds.) *Tradition and New Horizons: Towards the Virtue of Responsibility. Volume I*. Proceedings of the Fifth International Society of Business, Economics, and Ethics (ISBEE) World Congress 2012, July 11-14, 2012, Warsaw, S. 402-414.

13. Gonin, M.; Swaton, S. (2012): „Sensemaking, Meaningfulness, Anomie, Work Commitment, and (Un-)Ethical Mindset at Work“, in B. Rok & J. Sokolowska (eds.) *Tradition and New Horizons: Towards the Virtue of Responsibility. Volume I*. Proceedings of the Fifth International Society of Business, Economics, and Ethics (ISBEE) World Congress 2012, July 11-14, 2012, Warsaw, S. 515-528.
14. Heilingner, Jan-Christoph (2012): „The moral demandingness of socioeconomic human rights“, in Gerhard Ernst/Jan-Christoph Heilingner (Hg.), *The Philosophy of Human Rights*, Berlin/Boston, de Gruyter, S. 185–208.
15. Heilingner, Jan-Christoph (2012): „Introduction“, in: Gerhard Ernst/Jan-Christoph Heilingner (Hg.), *The Philosophy of Human Rights*, Berlin/New York, de Gruyter, S. vii-xiv.
16. Heilingner, Jan-Christoph; Biller-Andorno Nikola (2012): „Die ethische Debatte zum Human Enhancement“, in Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (Hg.), *Medizin für Gesunde? Analysen und Empfehlungen zum Umgang mit Human Enhancement*, Bern, SAMW, S. 19–26.
17. Hohl, Sabine; Roser Dominic (2012): „Stepping in for the Polluters? Climate Justice under Partial Compliance“, in *Analyse und Kritik 2/2011* (Jahrgang 33), Sonderausgabe mit dem Titel „The Relevance of Ideal Justice“, Gastherausgeber Lukas Meyer und Pranay Sanklecha, S. 477-500.
18. Huppenbauer, Markus: (2012): Ethical Discourse on the Use of Genetically Modified Crops: A Review of Academic Publications in the Fields of Ecology and Environmental Ethics, mit Daniel Gregorowius und Petra Lindemann, in: *Journal of Agricultural and Environmental Ethics*, 25(3); 265–293
19. Ineichen, Christian; Sigrist, Hannes; Spinelli, Simona; Lesch, Klaus-Peter; Sautter, Eva; Seifritz, Erich; Pryce, Christopher R. (2012): „Establishing a probabilistic reversal learning test in mice: Evidence for the processes mediating reward-stay and punishment-shift behaviour and for their modulation by serotonin“, in *Neuropharmacology*, Nov. 63(6), S.1012-21.
20. Jütersonke, Oliver; Hofmann Stephanie (2012): „Regional Organizations and the Responsibility to Protect in the Context of the Arab Spring“, in *Swiss Political Science Review*, 18:1, S. 132-135).
21. Jütersonke, Oliver; Muggah, Robert (2012): „Rethinking Stabilization and Humanitarian Action in 'Fragile Cities'“, in Ben Perrin (ed.), *Modern Warfare: Armed Groups, Private Militaries, Humanitarian Organizations, and the Law*, Vancouver, University of British Columbia Press, S. 311-327.
22. Marti, Emilio; Scherer, Andreas (2012): „The normative foundation of finance: How misunderstanding the role of financial models distorts the way we think about the responsibility of financial economists“, in Shrivastava, Paul; Statler, Matt, *Learning from the Global Financial Crisis: Creatively, Reliably, and Sustainably*, Stanford, USA, S. 260-290.
23. Muders, Sebastian (2012): „Macklins Substitutionsthese und der Begriff der Menschenwürde in der Bioethik, in *Ethik in der Medizin*, Online-First Veröffentlichung, Springer 2012.
24. Ott, Regula; Biller-Andorno Nikola (2012): „Anwendungskontext Neuroenhancement“, in Gutscher, Heinz: *Medizin für Gesunde? Analysen und Empfehlungen zum Umgang mit Human Enhancement*, Bern, S.44-56.
25. Ott, Regula; Lenk, Christian; Miller, Nicole; Neuhaus Bühler, Rachel; Biller-Andorno, Nikola (2012): „Neuroenhancement - perspectives of Swiss psychiatrists and general practitioners“, in *Swiss Med Weekly*. 2012; 142:w13707.
26. Ott Regula; Biller-Andorno, Nikola (2012): „Braindoping im Alltag“, in Bulletin SAGW, 3, 2012, S. 50 und Titelbild.
27. Schuppert, Fabian (2012): „Reconsidering Resource Rights: The Case for a Basic Right to the Benefits of Life-Sustaining Ecosystem Services“, in *Journal of Global Ethics*, (8), S. 215-225.
28. Seidel, Christian (2012): „Klimawandel, globale Gerechtigkeit und die Ethik globaler öffentlicher Güter -- einige grundlegende begriffliche Fragen“, in: Maring, Matthias (Hg):

- Globale öffentliche Güter in interdisziplinären Perspektiven (= Schriftenreihe des Zentrums für Technik- und Wirtschaftsethik am Karlsruher Institut für Technologie, 5), Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, 2012, 179-195.
29. **Strech, Daniel**; Danis M (2012): How can bedside rationing be justified despite coexisting inefficiency? The need for "benchmarks of efficiency". Journal of Medical Ethics, online first
  30. Strech Daniel; Sofaer N (2012): How to write a systematic review of reasons, Journal of Medical Ethics, 38(2):121-6
  31. **Wallimann-Helmer, Ivo** (2012): Zur Einführung: Der Grundsatz der Chancengleichheit in der UN-Behindertenrechtskonvention. In: Wallimann-Helmer, Ivo. Chancengleichheit und "Behinderung" im Bildungswesen. Freiburg / München, 7-23
  32. Wallimann-Helmer, Ivo (Hg.) (2012): Chancengleichheit und "Behinderung" im Bildungswesen. Freiburg / München
  33. Wallimann-Helmer, Ivo (2012): Die Abhängigkeit zwischen Chancengleichheit und Freiheit. In: Borchers, Dagmar; Gosepath, Stefan; Niestädt, Nadja; Petersen, Oliver. Proceedings von GAP.7. Nachdenken und Vordenken – Herausforderungen an die Philosophie. Duisburg-Essen, 539-558.
  34. Wallimann-Helmer, Ivo (2012): Der Zweck von Bildung. Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 60(3):469-474.
  35. Wallimann-Helmer, Ivo (2012): Republican Tragedy of the Commons: The Inefficiency of Democracy. Ancilla Iuris - Special Issue: International Law and Ethics:1-18.

## 6. Drittmittel

### 6.1. Drittmittel von Personen, die durch den UFSP Ethik unterstützt werden

1	SNF 141419 Abteilung I <b>01.05.2012 - 30.04.2015</b>	50% CHF 154'848	„Enhancement and Human Perfection“; Gesuchseingabe: Nikola Biller-Andorno, Holger Baumann; Jan Heiling; Anstellung: Johann Roduit
---	---	--------------------	---

### 6.2. Durch den UFSP Ethik eingeworbene Drittmittel

1	<b>Stiftung Mercator Schweiz</b> Abschluss: August 2013 KST: 31990103	50% 50% CHF 340'000	GPII „Gerechtigkeit in praktischen Kontexten.“ Anstellung: Fabian Schuppert, Christian Seidel
2	<b>UZH Forschungskredit</b> Abschluss: Juni 2012 KST: 51990101	20% CHF 41'676	„Sovereignty, Law and Moralism: A Theoretical Appraisal of the Responsibility to Protect“. Projektleitung: Oliver Jütersonke



3	<b>UZH Forschungskredit</b> Abschluss: Dezember 2012 KST: 51990102	50% CHF 87'630	„Ethical Leadership. Ein Weg zu gerechter handelnden Unternehmen?“ Projektleitung: Colina Frisch
4	<b>SNF100011_135124</b> Menschenwürde Abschluss: Juli 2014 KST: 41990701	100% CHF 305'592	„Menschenwürde und Autonomie – Grenzen des Selbstverfügung“. Projektleitung: Peter Schaber, Holger Baumann Anstellungen: Zümrit Alpinar, Muders Sebastian
5	<b>SNF100011_137970</b> Human Dignity Abschluss: Oktober 2014 KST: 41990702	50% CHF 152'796	„Human Dignity and Moral Rights“. Projektleitung: Peter Schaber, Holger Baumann Anstellung: Keadu Gebremariam
6	<b>SNF406740_139272</b> Assisted suicide and autonomy Abschluss: Juli 2015 KST 41990703	75% CHF 225'074	„Assisted suicide and autonomy“ Projektleitung: Peter Schaber, Holger Baumann Anstellung: Andreas Maier
7	<b>SNFIZ32Zo_141528</b> Ressourcenrecht	CHF 6'270	Tagung „Resource Rights and Sustainable Resource Management“ Organisator: Fabian Schuppert
8	<b>AKB Stiftung Einbeck</b>	CHF 6'040	Tagung „Resource Rights and Sustainable Resource Management“ Organisator: Fabian Schuppert

## 7. Strukturen

Der Gesamtleiter (Peter Schaber) und der Geschäftsleiter des UFSP Ethik (Markus Huppenbauer) sind Mitglieder des Leitungsausschusses des Ethik-Zentrums. Strukturell und organisatorisch sind UFSP Ethik und Ethik-Zentrum zwar getrennt. Aber faktisch vollzieht sich eine sehr enge Zusammenarbeit beispielsweise im Bereich der Planung, der Öffentlichkeitsarbeit usw. Markus Huppenbauer hat ex officio Einsitz im Leitungsausschuss des Ethik-Zentrums (EZEN). Er ist dort u.a. zuständig für die Website des EZEN und hat die Personalverantwortung für die Studiengangleitung des ASAE. Ab Mitte 2012 hat er während eines Sabbaticals von Nikolas Biller-Andorno die Leitung des EZEN ad interim inne.

Der Leitungsausschuss des Ethik-Zentrums ist zuständig für die Planung der einzelnen Forschungsprojekte an den Lehrstühlen und die konzeptionelle Ausrichtung des UFSP Ethik (mit den einzelnen Projekten wie Graduiertenprogramm, Forschungsassistenzen, Netzwerk Menschenwürde usw.) insgesamt.

In Fragen, welche die generelle strategische Ausrichtung und die Finanzen betreffen, ist das zuständige Prorektorat und die Abteilung „Forschung und Nachwuchsförderung“ Ansprechpartner.



## **8. Besondere Aufgaben und Probleme**

Es sind keine besonderen Probleme zu vermelden.

Prof. Dr. Markus Huppenbauer (Geschäftsleiter), 15.3.2013